

Fördermöglichkeiten für das Hotel- und Gaststättengewerbe in NRW

# Gastgeber fördern

## Förderprogramme

Unsere Förderangebote im Überblick

## Gründung

Vom Mädchentraum zum Traumhotel

## Wachstum

Das neue Café ist erste Sahn

## Nachfolge

Ein zweites Standbein aufgebaut

**AKTUELLE KONDITIONEN  
UND PROGRAMME**








Herausgegeben von der NRW.BANK in Kooperation mit:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen




**DEHOGA**  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
	<b>Einführung</b> Die Vielfalt erhalten und fördern	<b>4</b>
	Unsere Förderangebote	<b>6</b>
	<b>Praxisbeispiele</b>	
	<b>Gründung</b> Vom Mädchentraum zum Traumhotel	<b>10</b>
	<b>Wachstum</b> Das neue Café ist erste Sahne	<b>12</b>
	<b>Nachfolge</b> Ein zweites Standbein aufgebaut	<b>14</b>
	<b>Service</b> In sechs Schritten zur Förderung	<b>16</b>
	Alle Förderprogramme im Überblick	<b>20</b>

# Vorwort

## Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



es gibt viele Gründe, warum Nordrhein-Westfalen bei Gästen aus dem In- und Ausland so beliebt ist. Vor allem die Mischung aus pulsierenden Städten, wunderbaren Naturräumen und einem ausgeprägten Kultur- und Freizeitangebot macht das Land zu einem hochattraktiven Reiseziel. Der Tourismus spielt eine bedeutende Rolle für den Standort NRW. Denn die Branche, zu der auch das Gastgewerbe gehört, trägt ganz wesentlich zur Wirtschaftsleistung bei. Das zeigen auch die Zahlen: Mehr als 23 Millionen Gäste besuchten im vergangenen Jahr Nordrhein-Westfalen. Die Übernachtungszahlen kletterten erstmalig auf über 50 Millionen. Das macht ein Plus von 5,1 Prozent bei den Gästezahlen und 3,9 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zu 2016 – der achte Rekord in Folge.

Unsere Aufgabe als Landesregierung ist, die starke Position Nordrhein-Westfalens im Tourismus weiter auszubauen und das Land sowie seine Regionen noch attraktiver zu machen. Wir wollen die Gästezahlen weiter steigern und damit Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Wohlstand schaffen. Dafür steht auch die neue Landestourismusstrategie, die wir aktuell erarbeiten. Sie wird unter anderem dem enormen Einfluss der Digitalisierung Rechnung tragen. Denn längst hat dieser fortschreitende Megatrend auch das Hotel- und Gaststättengewerbe erreicht. In beiden Branchen werden digitale Prozesse und digitale Angebote für die Gäste immer wichtiger. Viele Hoteliers und Gastronomen haben das bereits erkannt. Einige Betriebe haben bei der Digitalisierung jedoch noch Nachholbedarf. Damit das mittelständisch geprägte Gastgewerbe diese Herausforderung nicht allein meistern muss, bietet die Landesregierung zusammen mit der NRW.BANK ein umfassendes Förderangebot. Es soll Sie dabei unterstützen, Ihre Ideen zu realisieren, Arbeitsplätze zu erhalten oder neue zu schaffen und in zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu investieren.

Nutzen Sie die vielfältigen Fördermöglichkeiten der NRW.BANK und gestalten Sie so den Tourismus in Nordrhein-Westfalen aktiv mit.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart  
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung  
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Unternehmen aus der Hotellerie und Gastronomie sind Begegnungsstätten, in denen die Menschen zusammenkommen, ihre Freizeit verbringen, Spaß haben. Das leisten Sie, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, tagtäglich, wenn Sie Gäste bewirten und beherbergen. Gleichzeitig ist das Gastgewerbe ein unverzichtbarer Teil wirtschaftlichen Lebens und Erfolgs in Nordrhein-Westfalen: Rund 16,3 Milliarden Euro erwirtschaftete der Beherbergungs- und Gastronomiebranchen laut dem statistischen Jahrbuch 2017 von IT.NRW.

Als Unternehmer wissen Sie, dass langfristiger Erfolg nur möglich ist, wenn Sie wettbewerbsfähig bleiben, mit der Zeit gehen und im besten Fall noch einen Schritt voraus sind. Denn wie viele andere Branchen stehen auch Gastronomie und Hotellerie vor mannigfaltigen Herausforderungen: Sie müssen mit neuen Kommunikationstechnologien auf das veränderte Verbraucherverhalten reagieren. Alteingesessene Unternehmer müssen sich frühzeitig um ihre Nachfolge kümmern, um das Fortbestehen des eigenen Betriebs sicherzustellen. Wenn sich keine familiäre Lösung anbietet, kommt vielleicht ein Gründer infrage, der das Unternehmen neu aufstellen und weiterentwickeln möchte. Der demografische Wandel bringt die Aufgabe mit sich, Gasträume und Gebäude kundengerecht zu gestalten.

Ganz gleich, ob ein Unternehmen neu gegründet, übernommen, erweitert oder modernisiert werden soll – Investitionen sind dafür nötig. Als Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen stehen wir Ihnen deshalb mit unseren passgenauen Förderprogrammen verlässlich zur Seite. Denn keine gute Idee soll an der Finanzierung scheitern. Junge und etablierte Unternehmen profitieren von zinsgünstigen Förderdarlehen, Eigenkapitalfinanzierungen, Zuschussprogrammen oder Beratungsangeboten, ausgerichtet am Lebenszyklus Ihres Unternehmens. Nach Lektüre der vorliegenden Broschüre werden Sie sehen, wie schnell und unkompliziert der Weg zu einer Förderung ist.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam weiterhin für eine lebendige und vielfältige Hotel- und Gaststättenlandschaft in NRW zu sorgen.

Herzlich

Ihr

Eckhard Forst  
Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK





# Die Vielfalt erhalten und fördern



Restaurants, Hotels, Pensionen und Tourismusunternehmen – sie alle tragen zur Wirtschaftskraft und Lebensqualität Nordrhein-Westfalens bei. Neue Herausforderungen für das Gastgewerbe lassen sich mithilfe einer Vielzahl von Fördermöglichkeiten meistern.

Nordrhein-Westfalen gehört zu den Top-Reisezielen in Deutschland. Immer mehr Touristen besuchen das bevölkerungsreichste Bundesland. Mit diesem anhaltenden Wachstumstrend belegt NRW hinter Bayern den zweiten Rang im Bundesländervergleich, wie die Tourismusstatistik 2017 von Tourismus NRW zeigt. NRW ist attraktiv, weil es viele Gesichter hat: Zahlreiche Regionen sind bekannt für ihre idyllischen Landschaften und Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Wandern und Reiten. Andere Gebiete sind eher städtisch geprägt und glänzen kulturell. So vielfältig wie die nordrhein-westfälischen Regionen ist auch das hiesige Gastgewerbe – von Wirtschaftshäusern, Restaurants und Cafés bis zu Landpensionen, Bed & Breakfast sowie Boutique- oder Tagungshotels in der Stadt.

Dahinter stehen leidenschaftliche Hoteliers und Gastronomen, die in ihren Betrieben rund 424.000 Mitarbeiter beschäftigen. Die Branche sorgt für Wachstum, und gerade in den Regionen abseits der Metropolen ist sie ein besonders wichtiger Wirtschaftsfaktor. Damit das auch weiterhin so bleibt, suchen Unter-

nehmer Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung und Fachkräftemangel.

Besonders der Schritt in die digitale Welt wird immer dringlicher. Vielerorts läuft die Kommunikation mit den Kunden bereits digital – die eigene Internetseite, Social-Media-Präsenz sowie digitale Buchungs- und Planungstools gehören längst zum Standard. Die Digitalisierung bietet außerdem Möglichkeiten, die Arbeitsprozesse schlanker und effizienter zu gestalten.

Aber nicht nur in der Digitalisierung geht es für etablierte Unternehmen stets um die Frage: Wie bleibt mein Betrieb wettbewerbsfähig und attraktiv für Kunden? Denn nur wer kontinuierlich modernisiert und neue Ideen entwickelt und umsetzt, kann auch auf die immer wieder neuen Bedürfnisse seiner Gäste eingehen.

Für Gründer liegt die besondere Herausforderung darin, ein ebenso innovatives wie tragfähiges Konzept zu erarbeiten. Der Gründer muss sich in seinem Geschäftsmodell von anderen abheben und dieses Alleinstellungsmerkmal gut vermarkten.

Auch der Wettbewerb um gut ausgebildete Mitarbeiter ist sehr groß. Schließlich muss der Gründer überlegen, ob er ein etabliertes Unternehmen übernimmt oder neu gründet.

Aber ganz gleich, ob es um eine Gründung geht oder darum, seinen bestehenden Betrieb zukunftstauglich aufzustellen – beides ist mit Investitionen verbunden: für eine neue Innenausstattung, moderne, energiesparende Geräte, die passende Software oder eine Konzession, die es überhaupt erst erlaubt, ein Hotel oder Restaurant zu betreiben. Für diese und andere Maßnahmen benötigt das Gastgewerbe finanzielle Mittel. Hier lohnt es sich, öffentliche Förderung in Anspruch zu nehmen. Unternehmer profitieren nicht nur von günstigen Zinssätzen und attraktiven Tilgungsvarianten, sondern auch von individuellen Beratungsangeboten. Die NRW.BANK bietet dabei eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten. Sie berät neutral und kostenlos zu allen Förder- und Finanzierungsinstrumenten des Landes, des Bundes und der EU – mit dem Ziel, dass jede gute Idee die passende Finanzierung erhält.

## Chancen für Gründer

Das Gastgewerbe ist ein Wachstums- und Jobmotor. Wie es um die Branche bestellt ist und vor welchen Herausforderungen sie steht, erklärt der Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) Nordrhein-Westfalen, Bernd Niemeier.

**? Herr Niemeier, vor welchen Herausforderungen steht das Hotel- und Gaststättengewerbe?**

Der Wettbewerb um gute Mitarbeiter stellt die Branche vor große Herausforderungen. Die fortschreitende Dokumentationspflicht für Behörden und Ämter belastet unseren Wirtschaftszweig ebenfalls. Darüber hinaus stehen viele Hoteliers und Gastronomen vor der Herausforderung, einen Nachfolger zu finden. Doch bei allen Anstrengungen, die das Gastgewerbe fordert, ist es eine großartige Branche, die es immer geben wird und die auch für Gründer interessant bleibt.

**? Welche Chancen bietet das Gastgewerbe denn für die Selbstständigkeit?**

Das Gastgewerbe ist besonders gründungsintensiv. Mit einem Gründungsanteil von 8,2 Prozent liegt es deutschlandweit auf Rang sechs aller Branchen. In der Gastronomie ist der Gründungsanteil mit 9 Prozent sogar noch höher. Das besagt eine Studie aus 2017, die unser Bundesverband beauftragt hatte. Festzuhalten ist: Das Gastgewerbe bietet viele Chancen, der Außer-Haus-Markt wächst. Aber der Wettbewerb im Markt Lebensmittel verarbeitender Branchen ist sehr intensiv. Selbstständig sollte sich also nur machen, wer auf lange Sicht ein tragfähiges Geschäftsmodell etablieren kann.

**? Zum Thema Nachfolge: Wie stellt sich die Situation in der Branche konkret dar?**

Das Thema Nachfolge gehört zu einer der größten Herausforderungen in der Branche und ist ziemlich komplex. Dass die Nachfolge innerhalb der Familie geregelt wird, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Also stellen sich viele Fragen: Wer kommt stattdessen in Betracht? Wie finde ich den Nachfolger? Was muss ich Erlösen, wenn der Verkauf meines Betriebs auch Teil meiner Alterssicherung ist? Welche Kosten hat der Erwerber neben den Kaufkosten zu stemmen?



Bernd Niemeier ist DEHOGA-Präsident von NRW. Dem Verband gehören 11.000 Betriebe an.

Das können zum Beispiel die Kosten für eine neu zu stellende Konzession sein, weil die alte wegen Wegfalls des Bestandschutzes nicht mehr gültig ist und eine neue Konzession erst erteilt wird, wenn teure Auflagen erfüllt worden sind. Wie bekommt der Erwerber die Kosten finanziert?

**? Die Digitalisierung ist ein großes Thema in Wirtschaft und Gesellschaft. Begegnen Gastronomie und Hotellerie dieser enormen Aufgabe angemessen?**

Das Beherbergungsgewerbe und die Systemgastronomie gehören zu den am stärksten digitalisierten Branchen Deutschlands. In der Gastronomie hat die Digitalisierung diesen Stellenwert noch nicht erreicht. Das liegt aber nicht am Unwillen der Unternehmer, sondern häufig an mangelnder Zeit, die nach dem operativen Geschäft noch verbleibt. Wir versuchen, unseren Mitgliedern einerseits einen Überblick über den Markt zu verschaffen, andererseits unterstützen wir sie konkret mit eigenen Lösungen. Q4me ist das beste Beispiel hierfür. Das ist ein cloud-basiertes Qualitätsmanagementsystem mit App-Unterstützung und für alle Arten von Dokumentationen zum Beispiel im Bereich Hygiene hervorragend einsetzbar.





# Unsere Förderangebote

Für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Nordrhein-Westfalen gibt es ein umfangreiches Förderangebot. Es reicht von Förderkrediten über Eigenkapitalfinanzierungen bis zu Zuschüssen und Beratung.

## Förderkredite

Zentraler Bestandteil des Förderangebots sind die verschiedenen Förderdarlehen der NRW.BANK und der KfW Bankengruppe. Im Vergleich zu anderen Krediten bietet ein Förderkredit folgende Vorteile: günstige Zinssätze und lange Zinsbindungsfristen, lange Laufzeiten und tilgungsfreie Anlaufjahre. Durch einen Förderkredit kann sich auch der finanzielle Spielraum erweitern, wenn der Fördernehmer eine Bürgschaft oder Haftungsfreistellung nutzt.

Die Beantragung eines Förderkredits geschieht über die Hausbank. Das ist in den meisten Fällen das kontoführende Geldinstitut. Dieses sogenannte Hausbankenverfahren ermöglicht die Finanzierung aus einer Hand. Ihre Hausbank kennt Sie und Ihr Unternehmen, kann Ihr Finanzierungsvorhaben einschätzen und bewerten, hat das regionale Know-how und berät direkt vor Ort.

## Haftungsfreistellungen

Für den Förderkredit haftet im Normalfall die Hausbank gegenüber der Förderbank. Um Ihnen aber auch bei begrenzten Sicherheiten den Zugang zu zinsgünstigen Fördermitteln zu ermöglichen, kann Ihre Hausbank bei vielen Programmen ergänzend eine Haftungsfreistellung beantragen. Die Förderbank stellt Ihre Hausbank dann zu einem bestimmten Prozentsatz von der Haftung frei. Vorteil für Sie: Ihr wirtschaftlich tragfähiges Vorhaben scheitert nicht an zu geringen Sicherheiten. Zusätzliche Kosten entstehen für Sie nicht.

## Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften können ebenfalls das Risiko für Hausbanken bei Förderkrediten senken. Sie werden bis zu einem Bürgschaftsvolumen von maximal 1,25 Millionen Euro durch die Bürgschaftsbank NRW vergeben und müssen dort – wieder über die Hausbank – beantragt wer-

den. Beim NRW.BANK.Gründungskredit kann die Ausfallbürgschaft in einem standardisierten Verfahren gemeinsam mit dem Förderkredit beantragt werden. Für höhervolumige Absicherungen stehen Landesbürgschaften bereit, die vom Land direkt vergeben werden.

## Eigenkapitalfinanzierungen

Ist eine Geschäftsidee völlig neu, sind auch die Risiken am Markt noch unbekannt. Hier kann Eigenkapital eine Lösung sein. Die sogenannte Venture Capital-Finanzierung stärkt Eigenkapital und Bonität und erhöht nicht den Verschuldungsgrad Ihres Unternehmens. Mit einer soliden Eigenkapitaldecke erhöhen sich auch die Chancen auf Kredite. Bei der Eigenkapitalfinanzierung greifen gleich mehrere Angebote der NRW.BANK, zum Beispiel der NRW.BANK.Venture Fonds oder der NRW.BANK.Mittelstandsfonds.

17,5 Millionen Tagesgäste kommen jedes Jahr nach Aachen. Der Aachener Dom ist das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt.



## Strandurlaub in Stadtnähe



Am Fühlinger See betreiben Dirk Krusche, Holger Bickschäfer und Sven Klappert seit 2017 den Blackfoot Beach. Möglich wurde dieses Vorhaben durch den NRW.BANK.Gründungskredit mit 60-prozentiger Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW. Der Strand mit Biergarten, Hochseilgarten sowie großem Freizeitangebot ist sehr beliebt und ein Refugium für Sonnenanbeter und Sportbegeisterte – nur ein paar Kilometer von Kölns Innenstadt entfernt. Verschiedene Strand- und Rasenflächen stehen auch für private Feiern, Firmenevents oder Tagungen zur Verfügung. Mit dem Verlauf der ersten Saison sind die Gründer zufrieden. Für die Zukunft planen sie, die Sportangebote auszubauen und alle Veranstaltungsflächen weiter aufzuwerten.

Eine Zwischenvariante aus Fremd- und Eigenkapital ist Mezzanine-Kapital. Bei dieser Finanzierungsform handelt es sich zwar auch um Fremdkapital, das im Insolvenzfall aber erst nach „normalen Krediten“ bedient wird. Kommt es also zur Insolvenz, vermindert es das Ausfallrisiko der „normalen“ Kreditgeber. Aus Sicht Ihrer Hausbank kann Mezzanine-Kapital daher bei der Kreditprüfung unter bestimmten Bedingungen wie zusätzliches Eigenkapital gewertet werden. Vorteil für Sie: Die Haftungsbasis Ihres Unternehmens verbessert sich und Ihre Möglichkeiten zur Aufnahme „normaler“ Kredite erweitern sich. Über die verbesserte Bonität Ihres Unternehmens wirkt sich Mezzanine-Kapital zudem positiv auf Ihre Konditionen bei „normalen“ Krediten aus.

### Zuschüsse

Um den Restfinanzierungsbedarf eines Vorhabens zu verringern, können Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen sind teils direkt bei der NRW.BANK zu beantragen, teils bei anderen, sogenannten bewilligenden Stellen. Das Besondere: Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden.

Für Hotels und Gaststätten kommen vor allem Zuschüsse für bestimmte Investitionsvorhaben und Beratungs-

Sprechen Sie uns an! Sie erreichen das Service-Center der NRW.BANK unter 0211 91741-4800.

honorare infrage. Achten Sie darauf, ob die Programme nur für bestimmte Regionen gelten. Vorteil für Sie: Generell erstatten Ihnen die diversen Zuschussprogramme einen genau festgelegten Prozentsatz oder eine bestimmte Höchstsumme der angefallenen Kosten, soweit sie förderfähig sind. Ihre eigenen Kosten sinken dadurch.

### Beratung

Eine gute Beratung ist das A und O, bevor Sie mit Ihrem Vorhaben starten. Es gibt zahlreiche Anlauf- und Beratungsstellen – zum Beispiel die Kammern oder Wirtschaftsverbände. Die NRW.BANK arbeitet mit diesen Stellen zusammen und veranstaltet gemeinsame Seminare und Sprechstage. Eine umfassende



Abwechslungsreiches NRW: Monschau lockt mit seinen mittelalterlichen Fachwerkhäusern und die Eifel mit schönen Routen für Radfahrer und Wanderer.



Beratung über die gesamte Produktpalette der NRW.BANK sowie über weitere öffentliche Förder- und Finanzierungsangebote (zum Beispiel des Landes NRW, der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank) bieten die Berater der Förderbank an.

Fördernehmer erhalten eine unabhängige und kostenlose Beratung zu ihrem individuellen Finanzierungsvorhaben, etwa bei den NRW.BANK.Fördersprechtagen. Für kleine und mittlere Unternehmen mit umfangreicherem und länger-

fristigem Beratungsbedarf, zum Beispiel zu Wachstum, Unternehmenssicherung oder Nachfolge, steht das Team Finanzierungsbegleitung als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Sie möchten Ihre Logistik nachhaltig aufstellen oder Ihre Arbeitsprozesse digitalisieren?

Für Hoteliers oder Cateringfirmen, die ihren Fuhrpark auf Elektroautos erweitern wollen oder das Aufstellen einer Ladesäule für E-Fahrzeuge planen, bietet die NRW.BANK den Förderkredit **NRW.BANK.Elektromobilität**. Diesen gibt es jetzt zu verbesserten Konditionen. Existenzgründer und mittelständische Unternehmen erhalten die Kredite zu einem spürbar günstigeren Zinssatz. Dieser ist bis zu 1 Prozent niedriger als bei anderen Förderkrediten.

Ganz neu ist der **NRW.BANK.Digitalisierungskredit** für mittelständische Unternehmer, die Digitalisierungsmaßnahmen in ihren Betrieben umsetzen wollen. Dieser Förderkredit wird zu den gleichen attraktiven Konditionen wie der Förderkredit **NRW.BANK.Elektromobilität** angeboten.





Manuela Baier ist seit 2015 Chefin im Landhotel Kallbach.

PRAXISBEISPIEL: LANDHOTEL KALLBACH

# Vom Mädchentraum zum Traumhotel



Manuela Baier hat sich mit ihrem Landhotel Kallbach in der Eifel den Traum vom eigenen Hotel erfüllt. Nach der Übernahme hat sie das Haus grundlegend verändert und zusätzlich noch eine Adventure-Golfanlage bauen lassen. Davon profitieren der eigene Betrieb mit 49 Zimmern wie auch das Gemeindeleben in Hürtgenwald im Kreis Düren.

Manuela Baier ist eine Macherin. Wenn sie eine Idee hat, will sie diese unverzüglich umsetzen. So hat sie es auch in ihrem früheren Berufsleben gehalten. Baier arbeitete jahrelang in Führungspositionen, zuletzt als Vorstandsmitglied in einem großen Textilunternehmen. Während eines Sabbatjahres reifte in ihr aber der Plan, ein eigenes Hotel zu eröffnen. „Diesen Traum hatte ich schon als Mädchen“, sagt sie.

Baier ging die Gründung ihres Betriebs ganz strategisch an: Sie ließ sich 130 Exposés deutschlandweit von Immobilienmaklern zuschicken. Davon kamen 30 Hotels in die engere Wahl – und Baier schaute sich diese Objekte alle an. „Schnell wurde mir dabei klar, dass es ein Hotel mit mehr als 30 Zimmern sein muss, um damit auch Geld verdienen zu können.“

In Simonskall wurde Baier fündig. Sie kann sich an den Tag ihrer Ankunft vor vier Jahren noch genau erinnern: Die Sonne strahlte vom tiefblauen Himmel auf die sattgrünen Wiesen, als Baier mit Ehemann Kai und Hund die serpentinartige Hauptstraße hinunterfuhr. Das idyllische Simonskall in der Gemeinde Hürtgenwald im Kreis Düren zählt nur 45 Einwohner – Manuela Baier war sofort Feuer und Flamme. 2014 kaufte Baier das alteingesessene Landhotel mit 49 Zimmern – und ging bei den Vorbesitzern erst einmal für zwei Monate in die Lehre. „Ich habe quasi eine Kurzausbildung zur Hotelfachfrau durchlaufen.“ Damit stand die Gründung auf einem soliden Fundament. Anfang 2015 stieg sie dann komplett als Chefin ein.

Der Kauf des Hotels zog sich allerdings etwas in die Länge, weil die Vorbesitzer preislich eine andere Vorstellung hatten als Baier. „Das Objekt hatte zwar einen hohen ideellen Wert für sie, aber der Renovierungsbedarf war groß“, erklärt die Existenzgründerin. Bevor Baier

Zum Landhotel Kallbach gehört auch eine Adventure-Golfanlage.



überhaupt in Vertragsverhandlungen trat, suchte sie das Gespräch mit der Hausbank der Vorbesitzer. Die Förderspezialisten ihrer Hausbank stellten Baiers Vorhaben und ihre Finanzen komplett auf den Prüfstand. „Sie haben mich außerdem an die Hand genommen und durch alle Programme für Gründer geführt“, erzählt Baier. Über ihre Hausbank hat Baier, die auch Eigenkapital in das Unternehmen eingebracht hat, den

einer Adventure-Golfanlage, einer Mischung aus klassischem Golf und Minigolf, auf einem angrenzenden Grundstück dazu. Profitieren sollte davon nicht nur ihr Hotel, sondern die gesamte Dorfgemeinschaft. Mittlerweile lockt dieses Freizeitangebot viele, vor allem jüngere Besucher in das Eifeldorf. Mit ihren frischen Ideen sicherte sich Baier 2017 außerdem den dritten Platz beim GRÜNDERPREIS NRW. Mit dieser Auszeichnung würdigen das

Diese Förderprogramme ermöglichten die Gründung:

- NRW.BANK.Gründerkredit
- NRW.BANK.Universalkredit
- KfW ERP-Kapital für Gründung

NRW.BANK.Gründerkredit, den NRW.BANK.Universalkredit und KfW ERP-Kapital für Gründung erhalten.

Seit der Übernahme hat sich im Landhotel Kallbach viel getan: Baier baute die Lobby zu einem repräsentativen Empfangsbereich mit Aufenthaltsqualität um, ließ den Wellnessbereich erneuern, dann folgte Monat für Monat die Renovierung einzelner Zimmer. 2016 kam noch der Bau

Land NRW und die NRW.BANK die unternehmerische Leistung von Gründern in Nordrhein-Westfalen.

Manuela Baier ist mit der Entscheidung, sich selbstständig zu machen, nach wie vor glücklich. „Nur hätte ich mir die Selbstständigkeit nicht so anstrengend vorgestellt.“ Aber Manuela Baier hat auch ehrgeizige Ziele. Sie strebt für ihr Landhotel die Klassifizierung „4 Sterne Superior“ an.



PRAXISBEISPIEL: CAFÉ CLASSIQUE

# Das neue Café ist erste Sahne

Ralf Ilgemann ist in ganz Münster für seine Tortencreations bekannt. Für die Vergrößerung und Verlegung seiner Konditorei an einen neuen Standort musste der Konditormeister eine große Investition stemmen. Das gelang mithilfe seiner Hausbank und einem Förderdarlehen der NRW.BANK.



Das Sortiment ist überwältigend: bis zu 30 unterschiedliche Torten in der Woche und an Wochenenden sogar bis zu 50. Dazu kommen noch Pralinen, Eis und Gebäck – alles selbst hergestellt. Ralf Ilgemanns Café Classique ist eine Institution in Münster. Seiner Kreativität als Konditormeister sind auch keine Grenzen gesetzt, wenn es darum

geht, individuelle Tortenwünsche für Geburtstage, Hochzeiten oder ähnliche Feste umzusetzen. Mit der Eröffnung seines Geschäfts vor 21 Jahren endete die Wanderschaft als Pâtissier in der Sternegastronomie und als Konditor in nationalen und internationalen Konditoreien. Damals übernahm er das Café von einem Pächter, der dort vorher nur

Handelsware verkaufte. Ilgemann baute das kleine Ladenlokal zu einem Handwerksbetrieb um und produzierte in der Backstube hinter der Ladentheke selbst. Mit steigender Nachfrage vergrößerte sich der Mitarbeiterstamm – und die Verkaufs- sowie Produktionsräume wurden zu klein. Der Wunsch nach einer neuen Immobilie, zumal die alte baufällig geworden war und um die Konditorei zu erweitern, ließ sich nach langer Suche erst vor einem Jahr in die Tat umsetzen.

Eine neue Heimat hat das Café Classique im Erdgeschoss des ehemaligen Fernmeldeamts gefunden. Da es sich dabei um alte Büroräume handelte, musste Ilgemann kräftig investieren, um daraus ein ansprechendes Café mit integrierter Backstube und Terrasse zu machen. Als Finanzierungspartner stand ihm seine Hausbank zur Seite, die für ihn den NRW.BANK.Mittelstandskredit, kombiniert mit einer 80-prozentigen Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW, beantragte und dadurch die Investitionen in das Wachstum des Betriebs ermöglichte. Der Konditormeister war auf das Gespräch mit seiner Hausbank bestens vorbereitet. „Mein Mann ist Volkswirt, und wir

hatten ziemlich konkrete Vorstellungen davon, wie wir dieses große Projekt auch finanzieren können“, sagt Ilgemann. Sein Bankberater habe ihm sehr viel Verständnis und Vertrauen entgegengebracht. „Ich hatte ja schon einmal für die Gründung des Cafés viel Geld in die Hand nehmen müssen. Und ich habe es geschafft. Deshalb hat mich meine Bank auch beim Wachstum so gut unterstützt.“ Andere, die ähnliche Vorhaben umsetzen wollen, aber keinen oder nur wenig kaufmännischen Hintergrund haben, rät er, sich umfassend beraten zu lassen.

Vor einem Jahr eröffnete Ilgemann schließlich sein neues Café Classique, knapp zwei Kilometer vom alten Standort entfernt. Die Räume hat er grundlegend saniert und neu gestaltet. Ein Hingucker sind die in

die Wand eingelassenen Fenster zur Backstube. „Die Gäste können uns so über die Schulter schauen“, erzählt der Innungsoberrmeister. Kinder, aber auch Erwachsene würden sich an den Scheiben regelmäßig die Nasen platt drücken.

Ralf Ilgemann beschäftigt 22 Mitarbeiter, darunter eine Konditormeisterin, drei Gesellen, vier Auszubildende und langjährige erfahrene Fachverkäuferinnen und -verkäufer. Er selbst springt zwischen Verkauf, Produktion und Büro. Das Café bietet Platz für 80 Personen, auf der Terrasse mit direktem Blick auf einen Park sind es 70 Sitzplätze. „Der neue Standort ist einfach ideal und hat sich jetzt schon bezahlt gemacht“, betont Ralf Ilgemann. Er freut sich schon auf die nächsten 21 Jahre.

Dieses Förderprogramm ermöglichte die Erweiterung:

- NRW.Mittelstandskredit mit 80-prozentiger Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW



Ralf Ilgemann ist mit seinem Café in ein neues Objekt gezogen. Die Innenräume mussten komplett modernisiert werden.





PRAXISBEISPIEL: VILLA MEDICI

# Ein zweites Standbein aufgebaut

Etwas Neues zu wagen – das gefällt Martino Resta und Marlene Morais. Nach kurzer Zeit haben sie ein zweites Restaurant in Münster eröffnet: die Villa Medici. Sie existiert bereits seit 31 Jahren. Das Gourmetlokal möchte das Ehepaar als Nachfolger im Sinne der Vorpächter weiterführen.



Die Nachfolger Martino Resta und Marlene Morais konnten das Restaurant ohne bauliche und kosmetische Veränderungen übernehmen.

Wer ein alteingesessenes Restaurant übernimmt, muss nicht nur den gewohnten Standard halten, sondern diesen im besten Fall noch übertreffen. „Die Messlatte in der Villa Medici hängt besonders hoch“, sagt Martino Resta. Denn die vorherigen Pächter hätten das Restaurant aufgebaut und 31 Jahre lang stark geprägt. Resta und seine Frau Marlene Morais haben den Schritt dennoch gewagt und führen jetzt die Geschäfte im Münsteraner Gourmetlokal. Schließlich bringen die beiden viel Gastronomie-Erfahrung mit: Er ist gelernter Koch, sie Hotelfachfrau und Sommelière.

Vor wenigen Jahren eröffnete das Paar seinen ersten eigenen Laden, das Pipavino. Dieser Erfolg bestärkte es darin, sich nach einem weiteren Restaurant umzuschauen. Davon hatte der Vorpächter der Villa Medici erfahren und weil dieser beruflich etwas kürzer treten wollte, suchte er nach einem geeigneten Nachfolger. Die Wahl fiel auf Resta. Er hatte schon früher einmal in der Villa gekocht. „Der Vorpächter sagte mir, dass es niemand Besseren gebe, der den Laden weiterführen könne. Das ist ein großes Lob an meine Arbeit“, sagt Resta und ergänzt: „Die Küche des Pipavino ist so weit aufgebaut, dass ich nun auch woanders sein kann.“ Deshalb widmen sich Resta und Morais jetzt verstärkt der Villa Medici. Sie ist quasi die große Schwester des Pipavino. In beiden bieten die Nachfolger eine gehobene mediterrane Küche an. In der Villa

arbeitet Resta eher mit mehrgängigen Menüs, im Pipavino viel mit Tagesangeboten und einer kleinen Speisenauswahl. Gelernt hat er in seiner Heimat Franken im Sternerestaurant Reisers in Würzburg.

„So eine Nachfolge ist nicht einfach, alles muss sich erst einspielen.“ Mit dem Pächterwechsel haben Resta und Morais alle zehn Mitarbeiter, darunter fünf Köche und zwei Auszubildende, übernommen. Die Villa Medici verfügt über etwa 80 Plätze im Innen- und über circa 60 Plätze im Außenbereich. Da das Gourmetrestaurant zeitgemäß eingerichtet und in sehr gutem Zustand war, mussten sie weder an dem Gastraum noch an der Küche und deren



- Diese Förderprogramme ermöglichten die Eröffnung:
- NRW.BANK.Gründungskredit mit 70-prozentiger Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW
  - KfW ERP-Kapital für Gründung



Die Villa Medici ist in Münster eine Institution und bekannt für ihre gehobene Küche.

Ausstattung etwas verändern oder erneuern. Doch eine Finanzierung für den Kauf des Anlagevermögens und des guten Namens war nötig. Dafür kombinierte seine Hausbank den NRW.BANK.Gründungskredit plus einer 70-prozentigen Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW mit dem KfW ERP-Kapital für Gründung. „Die Abwicklung hat gut geklappt, und die Finanzierung ging zügig über die Bühne“, erzählt Resta. Gemeinsam mit seiner Frau will er die Erfolgsgeschichte der Villa Medici weiterschreiben.





INFORMIEREN, BERATEN LASSEN, INVESTIEREN

# In sechs Schritten zur Förderung

Mit einigen nützlichen Wegweisern ist der Weg durch die Förderlandschaft leicht. Wir erklären Ihnen im Detail, wie Sie ohne Umwege an die passenden Förderprogramme kommen.

## 1 Informationen einholen



Verschaffen Sie sich zunächst einen gründlichen Überblick über die Fördermöglichkeiten der NRW.BANK und der KfW Bankengruppe. Diese haben wir in einer Tabelle auf den Seiten 20 bis 35 übersichtlich für Sie zusammengefasst.

Details zu den einzelnen Programmen finden Sie unter [www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de). In der Rubrik „Förderprodukte“ können Sie die Datenbank nach Ihren Präferenzen durchsuchen. Dort finden Sie nicht nur die Angebote der NRW.BANK, sondern alle für Unternehmen in NRW zugänglichen Fördermöglichkeiten.



## 2 Beratungsangebote nutzen

Nehmen Sie professionelle Beratung in Anspruch. Die Förderberater der NRW.BANK stehen Ihnen per E-Mail ([info@nrwbank.de](mailto:info@nrwbank.de)) sowie telefonisch unter 0211 91741-4800 zur Verfügung. Auch die Industrie- und Handelskammern kommen als Ansprechpartner infrage, und zwar nicht nur hinsichtlich der Finanzierung und Förderung, sondern auch zum Vorhaben selbst. Sie helfen zum Beispiel bei der Erstellung des Businessplans und sind Anlaufstelle für entsprechende Beratungsförderprogramme. In vielen IHKs finden zudem regelmäßige Finanzierungsprechtage von NRW.BANK und Bürgschaftsbank NRW statt. Ihre zuständige IHK finden Sie unter [www.dihk.de/ihk-finder](http://www.dihk.de/ihk-finder).

Spezielle Beratungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe bietet Ihnen die DEHOGA an. Erkundigen Sie sich einfach bei Ihrer zuständigen Geschäftsstelle. Beratungsleistungen speziell für Gründer und Jungunternehmer bieten die STARTERCENTER NRW an. Informationen finden Sie unter [www.startercenter.de](http://www.startercenter.de).

## 3 Gespräch mit der Hausbank führen

Über Fördermöglichkeiten dürfen und sollten Sie sich auch bei Ihrer Hausbank beraten lassen, da Sie die meisten Förderprogramme direkt bei Ihrer Hausbank beantragen müssen. Diese leitet Ihren Förderantrag an die NRW.BANK oder an ein anderes Förderinstitut weiter. Ihre Hausbank ist insofern auch wichtig, da sie Ihr Finanzierungsvorhaben einschätzen und bewerten kann. Ihre Hausbank wird auch die Frage nach Sicherheiten klären wollen. Denn sie selbst haftet für die Fördersumme gegenüber der NRW.BANK oder der KfW. Bei begrenzten Sicherheiten kann Ihre Hausbank Haftungsfreistellungen bei der jeweiligen Förderbank für Ihren Kredit erhalten oder eine Bürgschaft bei der Bürgschaftsbank NRW beantragen.



Grundsätzlich sind alle Investitionen, die für die Gründung, das Wachstum und den Erfolg eines Unternehmens wichtig und notwendig sind, förderfähig: Grundstücke, Gebäude,

Maschinen und Anlagen sowie Firmenfahrzeuge. Auch Betriebsmittel sowie Aufwendungen für Mitarbeiterqualifizierung sind förderfähig.



## 4 Förderung beantragen

Sobald alle Einzelheiten geklärt sind, füllt Ihre Hausbank mit Ihnen zusammen den Förderantrag aus und reicht diesen bei der NRW.BANK ein. Sie prüft, ob alle Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind. Nach Abschluss der Kreditprüfung teilt sie Ihrer Hausbank die Entscheidung mit.

## 5 Kreditvertrag abschließen

Ihre Hausbank informiert Sie über das Ergebnis der Kreditprüfung durch die NRW.BANK und schließt den Kreditvertrag zu den vereinbarten Konditionen mit Ihnen ab.

## 6 Vorhaben umsetzen

Ist der Vertrag abgeschlossen, zahlt Ihnen die Hausbank den Kredit aus. Dann können Sie mit Ihren geplanten Investitionen starten. Für finanzielle Verpflichtungen, die Sie möglicherweise schon vor der Bewilligung eingegangen sind, erhalten Sie rückwirkend keine Förderung.

Diesen Grundsatz sollten Sie verinnerlichen: erst Förderung beantragen, dann investieren.





GRÜNDUNG, WACHSTUM, NACHFOLGE

# Alle Förderprogramme im Überblick

## Gründung/Nachfolge

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
<p>Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe, Unternehmen mit einem (Gruppen-) Umsatz von bis zu 500 Mio. € &lt; 5 Jahre</p> <p>Natürliche Personen – unabhängig von der Dauer der Selbstständigkeit – bei Übernahme, Erwerb oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung von gewerblichen Unternehmen</p>	NRW.BANK.Gründungskredit	<p>Investitionen und Betriebsmittel in NRW im Rahmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neugründung und Wiedergründung</li> <li>– Unternehmensübernahmen oder Erwerb einer freiberuflichen Praxis</li> <li>– Erwerb einer tätigen Beteiligung oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung</li> <li>– Festigungsmaßnahmen</li> </ul>	<p>Darlehen bis zu 100% der förderbaren Kosten; Darlehenshöhe: 25.000 € bis 10 Mio. €</p> <p>Laufzeit/Tilgungsfreijahre: 5/1 (Betriebsmittel); 5/1; 10/1 oder 2, 20/1,2 oder 3 (Investitionen); Besonders günstiger Zinssatz für KMU</p> <p>Optional: 50–80%ige Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW i. H. v. max. 1,25 Mio. € Bürgschaftsbetrag oder 50%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank (Unternehmen &gt; 2 Jahre, für Kredite ≥ 125.000 €)</p>	<p><a href="http://www.nrwbank.de/gk">www.nrwbank.de/gk</a> Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 <a href="mailto:info@nrwbank.de">info@nrwbank.de</a></p>
<p>Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe sowie Kleinunternehmen &lt; 5 Jahre Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)</p>	NRW.Mikrodarlehen	<p>Investitionen und Betriebsmittel in NRW im Rahmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neugründung und Wiedergründung (auch im Nebenerwerb, sofern Vollerwerb innerhalb von 3 Jahren)</li> <li>– Unternehmensübernahmen oder Erwerb einer freiberuflichen Praxis</li> <li>– Festigungsmaßnahmen</li> </ul>	<p>Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Ausgaben Darlehenshöhe: 5.000 € bis 25.000 € Laufzeit/Tilgungsfreijahre: 6/0,5 Jahre</p>	<p><a href="http://www.startercenter.nrw.de">www.startercenter.nrw.de</a> STARTERCENTER NRW Infoline Tel. 0211 837-1939</p>
<p>Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe sowie kleine Unternehmen (EU-KMU-Definition) &lt; 5 Jahre</p>	ERP-Gründerkredit – StartGeld	<p>Investitionen und – bis max. 30.000 € – Betriebsmittel im Rahmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neugründung und Wiedergründung (auch im Nebenerwerb, sofern mittelfristig auf Haupterwerb ausgerichtet)</li> <li>– Unternehmensübernahmen oder Erwerb einer freiberuflichen Praxis</li> <li>– Erwerb einer tätigen Beteiligung oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung</li> <li>– Festigungsmaßnahmen (innerhalb der ersten 5 Jahre)</li> </ul>	<p>Darlehen bis zu 100% des Gesamtfremdfinanzierungsbedarfs i. H. v. max. 100.000 € Darlehenshöhe: max. 100.000 € Laufzeit/Tilgungsfreijahre: bis 5/max. 1 oder bis 10/max. 2 Obligatorisch: 80%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank</p>	<p><a href="http://www.kfw.de/067">www.kfw.de/067</a> Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539 9001* <a href="mailto:infocenter@kfw.de">infocenter@kfw.de</a></p>

\* Kostenfreie Servicrufnummer.



Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
<p>Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe, Unternehmen mit einem (Gruppen-)Umsatz von bis zu 500 Mio. € &lt; 5 Jahre</p> <p>Natürliche Personen – unabhängig von der Dauer der Selbstständigkeit – bei Übernahme, Erwerb oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung von gewerblichen Unternehmen</p>	<p>ERP-Gründerkredit – Universell</p>	<p>Investitionen und Betriebsmittel im Rahmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neugründung und Wiedergründung (auch im Nebenerwerb)</li> <li>– Unternehmensübernahmen oder Erwerb einer freiberuflichen Praxis</li> <li>– Erwerb einer tätigen Beteiligung oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung</li> <li>– Festigungsmaßnahmen</li> </ul>	<p>Darlehen bis zu 100% der förderbaren Kosten; Darlehenshöhe: max. 25 Mio. € pro Vorhaben; Laufzeit/Tilgungsfreijahre: bis 5/max. 1 (Betriebsmittel); bis 5/max. 1, bis 10/max. 2 (Warenlager); bis 5/max. 1, bis 10/max. 2 und bis 20/max. 3 (Investitionen) Besonders günstiger Zinssatz für KMU Optional: 50%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank (Unternehmen &gt; 3 Jahre, für Investitionen)</p>	<p><a href="http://www.kfw.de/073">www.kfw.de/073</a>                      Infocenter der KfW Bankengruppe                      Tel. 0800 539-9001*  <a href="mailto:infocenter@kfw.de">infocenter@kfw.de</a></p>
<p>Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe sowie neu gegründete Unternehmen (EU-KMU-Definition) &lt; 3 Jahre</p>	<p>ERP-Kapital für Gründung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Investitionen</li> <li>– Übernahme eines bestehenden Unternehmens oder Erwerb einer tätigen Beteiligung, i. d. R. erstes Material- und Warenlager</li> <li>– Erste Messeteilnahme</li> </ul>	<p>Nachrangdarlehen i. H. v. bis zu 30% der förderfähigen Kosten (zusätzlich zum Einsatz eigener Mittel i. H. v. mind. 15% der förderfähigen Kosten) Darlehenshöhe: max. 500.000 € je Antragsteller Laufzeit/Tilgungsfreijahre: 15/7</p>	<p><a href="http://www.kfw.de/058">www.kfw.de/058</a>                      Infocenter der KfW Bankengruppe                      Tel. 0800 539 9001*  <a href="mailto:infocenter@kfw.de">infocenter@kfw.de</a></p>

\* Kostenfreie Servicrufnummer.

## Bürgschaft

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
Unternehmen (EU-KMU-Definition), Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe	Bürgschaft klassisch	Alle gewerblichen Finanzierungsvorhaben: – Existenzgründung, Nachfolge, tätige Beteiligung – Betriebsmittel, Avale – Warenlager – Investitionen – Betriebsimmobilien	Bis zu 80% des Kreditvolumens, max. 1,25 Mio. € Laufzeit: analog Kreditlaufzeit, max. 15 Jahre bzw. 23 Jahre bei Bauvorhaben	Bürgschaftsbank NRW GmbH Tel. 02131 5107-200 info@bb-nrw.de www.bb-nrw.de
Unternehmen und Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe	Landesbürgschaften Nordrhein-Westfalen	Alle gewerblichen Finanzierungsvorhaben: – Existenzgründung, Nachfolge, tätige Beteiligung – Betriebsmittel, Avale – Warenlager – Investitionen – Betriebsimmobilien – Konsolidierung und Sanierung	Bürgschaftsbetrag > 1,25 Mio. €: max. 80% der Kreditsumme, Laufzeit i. d. R. bis zu 10 Jahre bei Betriebsmittelkrediten, bis zu 15 Jahre bei Investitionen, Bauvorhaben ggf. länger	PricewaterhouseCoopers AG Tel. 0211 981-2647 www.pwc.de



## Beratungs- und Zuschussförderung Gründung/Nachfolge

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
Gründerinnen und Gründer mit innovativen und komplexeren Gründungsvorhaben	NRW.BANK.Finanzierungsbegleitung	Nach erfolgter Erstberatung z. B. durch STARTERCENTER NRW: – Analyse der Unternehmensunterlagen und Prüfung der Einbindung öffentlicher Förderinstrumente	Ergänzende kostenlose Beratung	<a href="http://www.nrwbank.de/finanzierungsbegleitung">www.nrwbank.de/finanzierungsbegleitung</a> Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 finanzierungsbegleitung@nrwbank.de
Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen	Beratung der STARTERCENTER NRW	Beratung und Unterstützung bei den erforderlichen Gründungsformalitäten	Kostenlose Beratung	<a href="http://www.startercenter.nrw.de">www.startercenter.nrw.de</a> STARTERCENTER NRW Infoline Tel. 0211 837 1939*
Gründerinnen und Gründer sowie Angehörige der freien Berufe (Ausnahme: beratende Berufe)	Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW) – Gründungsberatung	Vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit Beratung zur: – Entwicklung, Prüfung und Umsetzung von Gründungskonzepten – Übernahme eines Unternehmens bzw. einer mehrheitlichen Beteiligung an einem Unternehmen	Zuschuss i. H. v. 50% eines Tagewerksatzes, max. 400 € je Tagewerk (erhöhter Fördersatz für Bezieher von Arbeitslosengeld II sowie Hochschulabsolventen und Berufsrückkehrende i. H. v. 80% des Tagewerksatzes, max. jedoch 400 €); bis zu 4 Tagewerke förderbar (Betriebsübernahme: bis zu 6 Tagewerke)	<a href="http://www.lgh.de">www.lgh.de</a> Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V. (LGH) Tel. 0211 30108-315 info@lgh.de  IHK Beratungs- und Projektgesellschaft mbH (IBP) Tel. 0211 36702-30 ibp.gmbh@duesseldorf.ihk.de
Gründerinnen und Gründer, die Arbeitslosengeld II nach dem SGB II beziehen	Einstiegsgeld	Einstieg in die Selbstständigkeit	Zuschuss für max. 24 Monate Höhe: abhängig von Dauer der Arbeitslosigkeit und Größe der Bedarfsgemeinschaft des Arbeitssuchenden (Ermessensleistung)	<a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> Bundesagentur für Arbeit Tel. 0800 45555-00*
Gründerinnen und Gründer, die Anspruch auf Entgeltersatzleistung nach dem SGB III haben	Gründungszuschuss	Einstieg in die Selbstständigkeit	1. Phase: zuletzt bezogenes Arbeitslosengeld sowie zusätzlich 300 € monatlich zur sozialen Absicherung für die Dauer von 6 Monaten 2. Phase: 300 € monatlich für die Dauer von 9 Monaten zur sozialen Absicherung, bei Nachweis von Geschäftstätigkeit (Ermessensleistung)	<a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> Bundesagentur für Arbeit Tel. 0800 45555 00*
Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, die eine selbstständige Vollexistenz gründen	Meistergründungsprämie NRW, z. B. Koch	Investitionen und Betriebsmittel für Gründungen, Firmenübernahmen und mehrheitliche Beteiligungen in NRW, sofern sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert werden	Zuschuss (einmalig) i. H. v. 7.500 € für die erste Gründung Förderfähige Ausgaben: mind. 15.000 € (ohne Personalkosten und Unternehmerlohn) Optional: 80%ige Bürgschaft über StarterScheck Handwerk NRW bis zu 200.000 €	<a href="http://www.lgh.de">www.lgh.de</a> Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V. (LGH) Tel. 0211 30108-312 info@lgh.de  <a href="http://www.bb-nrw.de">www.bb-nrw.de</a> Bürgschaftsbank NRW GmbH Tel. 02131 5107-0 info@bb-nrw.de
Gründerinnen und Gründer als Belegschaftsinitiativen (BI) sowie KMU, jeweils im Rahmen der Unternehmensnachfolge	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) – Beratung	Beratung im Zusammenhang mit einer möglichen Übernahme (zwei Phasen: Machbarkeitsstudie und Umsetzungsberatung)	– Zuschuss i. H. v. max. 50% bzw. 80% (bei BI) der Beratungskosten – Kosten je Tagewerk max. 1.500 € – Je Beratungsphase max. 4 Tagewerke förderbar	<a href="http://www.nrwbank.de">www.nrwbank.de</a> Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de

\* Kostenfreie Servicrufnummer.

## Beratungs- und Zuschussförderung

### Wachstum

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
Unternehmen	Bildungsscheck NRW	Weiterbildung	Zuschuss i. H. v. 50% der Weiterbildungskosten, max. 500 €	Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAIS) Tel. 0211 837-1929 <a href="http://www.mais.nrw/bildungsscheck">www.mais.nrw/bildungsscheck</a>
Kleine und mittlere Unternehmen	Fachkräfteinitiative NRW	Projekte zur Fachkräftesicherung	Zuschuss via Wettbewerbsverfahren	Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAIS) Fax 0211 855-5 <a href="mailto:info@mais.nrw.de">info@mais.nrw.de</a> <a href="http://www.mais.nrw">www.mais.nrw</a>
Unternehmen (EU-KMU-Definition), gleichzeitig Jungunternehmen (max. 2 Jahre am Markt), Bestandsunternehmen im 3. Jahr ab Gründung oder Unternehmen in Schwierigkeiten	Förderung unternehmerischen Know-hows	Allgemeine und spezielle Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung (auch Nachfolge)	Zuschuss i. H. v. 50% bis 90% der max. förderfähigen Beratungskosten i. H. v. max. 3.000 € bis max. 4.000 € (abhängig von der Unternehmensart)	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Tel. 06196 908-1570 <a href="mailto:foerderung@bafa.bund.de">foerderung@bafa.bund.de</a> <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>
Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW (10 bis 249 Beschäftigte) > 2 Jahre	Potenzialberatung	Beratungsangebote mit strategischem Schwerpunkt unter Beteiligung der Beschäftigten	Zuschuss i. H. v. 50% der tatsächlichen Kosten pro Beratungstag, max. 500 € pro Beratertag, max. 10 Beratungstage in 36 Monaten	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G. I. B.) Tel. 02041 767-0 <a href="mailto:mail@gib.nrw.de">mail@gib.nrw.de</a> <a href="http://www.gib.nrw.de">www.gib.nrw.de</a>
Gewerbliche Unternehmen	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP NRW) – gewerblich	Gewerbliche Investitionen in den Förderregionen in NRW, die im Sachanlagevermögen aktiviert werden	Zuschuss i. H. v. bis zu 50%, abhängig von der Unternehmensgröße, der Art der Investition sowie dem Investitionsstandort	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 <a href="mailto:info@nrwbank.de">info@nrwbank.de</a> <a href="http://www.nrwbank.de/rwp">www.nrwbank.de/rwp</a>



## Wachstum

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	NRW.BANK.Effizienz kredit	Ersatzinvestitionen, die zu einer dauerhaften Steigerung der Energie (mind. 20%) oder Ressourceneffizienz (mind. 6%) führen, dem Lärmschutz und der Luftreinhaltung dienen	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 25.000 € und 5 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/ek
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe	NRW.BANK.Elektromobilität	Erwerb von Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor (Ausnahme: Leasingfinanzierungen), Investitionen (z. B. Ladeinfrastruktur, Batterietechnik) sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Zusammenhang mit Elektromobilität	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 25.000 € und 5 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/elektromobilitaet
Gewerbliche Unternehmen und freie Berufe	NRW.BANK.Innovative Unternehmen	Betriebsmittel; Innovation; Wachstums-/Erweiterungsinvestitionen	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 100.000 € und 7,5 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von 100%	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/ik
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe ab 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme	NRW.BANK.Mittelstandskredit	Finanzierung von Investitionen und Betriebsmittelbedarf	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 25.000 € und 10 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/mittelstandskredit
Gründerinnen und Gründer, Angehörige der freien Berufe sowie Unternehmen mit einem (Gruppen-) Umsatz von bis zu 500 Mio. €	NRW.BANK.Universalkredit	Investitionen und Betriebsmittel in NRW im Rahmen von: – Neugründung und Wiedergründung – Unternehmensübernahmen oder Erwerb einer freiberuflichen Praxis – Erwerb einer tätigen Beteiligung oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung – Festigungsmaßnahmen	Darlehen bis zu 100% der förderbaren Kosten; Darlehenshöhe: ab 25.000 € Laufzeit/Tilgungsfreijahre: 3 bis 9 Jahre, ohne Tilgungsfreijahre 10/0 oder 1, 15/0 oder 2, 20/0 oder 2 3 Jahre, 5 Jahre oder 12 Jahre (endfällige Darlehen) Optional: 50–80%ige Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW i. H. v. max. 1,25 Mio. € Bürgschaftsbetrag oder 50%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank (Unternehmen > 2 Jahre, für Kredite ≥ 125.000 €)	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/uk
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe	ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit	Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben, Finanzierung von Investitionen und Betriebsmittelbedarf innovativer Unternehmen	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 25.000 € und 25 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	KfW Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539-9001* info@kfw.de www.kfw.de
Mittelständische Unternehmen ab 2 Jahren Geschäftstätigkeit und Angehörige der freien Berufe	NRW.BANK.Digitalisierungskredit	Investitionsvorhaben aus den Bereich: – Digitale Produktion und Verfahren – Digitale Produkte – Digitale Strategie und Organisation	Zinsverbilligtes Darlehen ab 25.000 € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100% der förderfähigen Summe. Laufzeiten von 3, 5, 7 und 10 Jahren mit festem Darlehenszins; bei 5, 7 und 10 Jahren tilgungsfreies Jahr optional	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/digitalisierungskredit

\* Kostenfreie Servicrufnummer.

## Wachstum

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
In- und ausländische Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe ab 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme	ERP-Regionalförderprogramm	Finanzierung von Investitionen durch Unternehmen in einem Fördergebiet	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 3 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	KfW Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539-9001* info@kfw.de www.kfw.de
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe	KfW-Erneuerbare Energien	Investitionen in Anlagen zur Nutzung von Wärme bzw. zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energien	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 50 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%; teilweise Beantragung eines Tilgungszuschusses möglich (abhängig von der Maßnahme)	KfW Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539-9001* info@kfw.de www.kfw.de
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe	KfW-Umweltprogramm	Investitionen in Umweltschutz und Nachhaltigkeit	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 10 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	KfW Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539-9001* info@kfw.de www.kfw.de
In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der freien Berufe ab 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme	KfW-Unternehmerkredit	Finanzierung von Investitionen und Betriebsmittelbedarf	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 25 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	KfW Infocenter der KfW Bankengruppe Tel. 0800 539-9001* info@kfw.de www.kfw.de
Unternehmen unabhängig von Größe, Rechtsform und Gesellschafterhintergrund	NRW/EU.KWK-Investitionskredit	Neubau bzw. Umrüstung von KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von mehr als 50 kW <sub>el</sub>	Zinsverbilligtes Darlehen zwischen 50.000 € und 2,5 Mio. € mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100%	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/kwk

\* Kostenfreie Servicrufnummer.



## Eigenkapital/Beteiligungen

Wer wird gefördert?	Name des Programms?	Was wird gefördert?	Wie hoch wird gefördert?	Wo gibt es weitere Informationen?
Gründerinnen und Gründer bei Betriebsübernahmen sowie Unternehmen, die ihre Nachfolge regeln wollen (EU-KMU-Definition)	KBG Nachfolge	Beteiligung zur Mitfinanzierung von: – Kaufpreis bei Unternehmensübernahmen und damit zusammenhängenden Investitionen – Auszahlungen im Zusammenhang mit Neuregelungen des Gesellschafterkreises	Stille Beteiligung i. H. v. 50.000 € bis 500.000 €, max. 50% Finanzierungsanteil Laufzeit: 7 bis 10 Jahre Voraussetzung: Eigenkapitalparität	www.kbg-nrw.de Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW Tel. 02131 5107-0 info@kbg-nrw.de
Existenzgründer, junge Unternehmen, die max. 2 Jahre alt sind	KBG Start	– Gründungs- und Festigungskosten für Investitionen – Warenlager – Wachstum	Stille Beteiligung i. H. v. 50.000 € bis zu 250.000 € Laufzeit: 7 bis 10 Jahre	www.kbg-nrw.de Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW info@kbg-nrw.de Tel. 02131 5107-0
Wachstumsorientierte Unternehmen (EU-KMU-Definition) > 2 Jahre	KBG Wachstum	Beteiligung zur Mitfinanzierung von: – Investitionen, Warenlager und Wachstum	Stille Beteiligung i. H. v. 50.000 € bis 1 Mio. € max. 75% Finanzierungsanteil Laufzeit: 7 bis 10 Jahre Voraussetzung: Eigenkapitalparität	www.kbg-nrw.de Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW Tel. 02131 5107-0 info@kbg-nrw.de infocenter@kfw.de
Gründerinnen und Gründer sowie kleine und junge Unternehmen (EU-KMU-Definition)  Spezielle Zielgruppen sind Unternehmen, die ausbilden, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet oder von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden  Gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen	Mikromezzaninfonds	– Investitionen in die Errichtung eines neuen oder die Fortführung eines bestehenden Unternehmens – Betriebsmittel	Stille Beteiligung i. H. v. bis zu maximal 50.000 € (Existenzgründer maximal 35.000 €) Laufzeit: 10 Jahre	www.mikromezzaninfonds-deutschland.de www.kbg-nrw.de Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW info@kbg-nrw.de Tel. 02131 5107-0
Technologieorientierte Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen (bis max. 18 Monate nach projektbezogenem Start)	NRW.BANK.Seed Fonds Initiative	Maßnahmen zum Unternehmensaufbau	Eigenkapital in Form einer direkten Minderheitsbeteiligung i. H. v. grundsätzlich bis zu 500.000 € pro Unternehmen bei Erstrundenfinanzierung Beteiligungsdauer: 5 bis 7 Jahre	www.nrwbank.de/seedfonds beteiligungen@nrwbank.de (Dachfondsprogramm; die Entscheidung und das eigentliche Investment erfolgen durch regionale Seedfonds)
Junge, innovative Technologieunternehmen und junge Wachstumsunternehmen aus dem Bereich digitale Wirtschaft oder mit innovativen Geschäftsmodellen	NRW.BANK.Venture Fonds	– Aufbau von Produktionskapazitäten – Vertriebsaufbau/Vertriebsausbau – Produktweiterentwicklung – Markterschließung/Markteinführung – Forschung und Entwicklung	Eigenkapital in Form einer direkten Minderheitsbeteiligung i. H. v. 1 Mio. € bis 3 Mio. €, über mehrere Finanzierungsrunden bis max. 10 Mio. € In Ausnahmefällen ab 0,25 Mio. € Beteiligungsdauer: i. d. R. 3 bis 7 Jahre	www.nrwbank.de/venturefonds beteiligungen@nrwbank.de
Etablierte mittelständische Unternehmen mit attraktiver Technologie oder Wettbewerbsposition	NRW.BANK.Mittelstandsfonds	Finanzierung von – Akquisitionen – Markterschließung, Vertriebsausbau – Nachfolgeregelungen, z. B. MBO/MBI – Produktionserweiterungen, Diversifizierung	Stille oder offene Beteiligung zwischen 1 und 7 Mio. €	NRW.BANK Service-Center der NRW.BANK Tel. 0211 91741-4800 info@nrwbank.de www.nrwbank.de/mittelstandsfonds

**NRW.BANK**

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Sitz Düsseldorf**

Kavalleriestraße 22  
 40213 Düsseldorf  
 Telefon (0211) 91741-0  
 Telefax (0211) 91741-1800

**Sitz Münster**

Friedrichstraße 1  
 48145 Münster  
 Telefon (0251) 91741-0  
 Telefax (0251) 91741-2863

**www.nrwbank.de****info@nrwbank.de**

twitter.com/nrwbank

**V.i.S.d.P.**

Caroline Gesatzki  
 Leiterin Kommunikation NRW.BANK

**Gestaltung und Produktion**

valido marketing services GmbH, Düsseldorf

**Druck**

Ortmeier Medien GmbH, Saerbeck

**Stand**

August 2018

**Auflage**

August 2018

**Handelsregister:**

HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf  
 HR A 5300 Amtsgericht Münster

**Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Europäische Zentralbank (EZB)

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:**

DE 223501401

© 2018 – alle Rechte vorbehalten

**Rechtlicher Hinweis**

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt.

Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrags. Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung sind nach Rücksprache möglich. Bei Bedarf können auch einzelne Tabellen und Abbildungen zur Verfügung gestellt werden.

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Förderung. Die Konditionen zur Förderfähigkeit eines Vorhabens finden Sie in den Produktbeschreibungen der in der Broschüre genannten Institutionen. Hier weisen wir insbesondere auf die teilweise unterschiedlichen Definitionen von KMU hin. Das kann variieren nach EU-, Bundes- oder Institutsdefinition.

**Bildnachweise**

Titel: Fotolia  
 Seite 2–3: MWDE NRW/Frank Wiedemeier  
 Christian Lord Otto  
 Seite 4: Fotolia  
 Seite 5: Andreas Türk  
 Seite 6: www.aachen.de/Guy van Grinsen/  
 Studiopress Maastricht  
 Seite 8–9: FUENF6 GmbH  
 Fotolia  
 Tourismus NRW/Oliver Franke  
 Seite 10–11: Jürgen Ritterbach  
 Seite 12–13: Studio Schmidt-Dominé  
 Seite 14–15: Studio Schmidt-Dominé  
 Seite 16–17: Fotolia  
 Seite 18-19: Fotolia







**NRW.BANK**  
Wir fördern Ideen

[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)  
[info@nrwbank.de](mailto:info@nrwbank.de)